

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 10. September 2009 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 193 710 eingereichten Unterschriften sind 170 101 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls», Postfach 5735, 1002 Lausanne.

6. Oktober 2009

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2008 2787

Eidgenössische Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	14 665	2 668
Bern	12 889	3 453
Luzern	4 933	558
Uri	593	56
Schwyz	2 036	276
Obwalden	276	110
Nidwalden	713	6
Glarus	461	1
Zug	1 018	712
Freiburg	13 053	557
Solothurn	3 392	123
Basel-Stadt	14	2 489
Basel-Landschaft	2 868	1 859
Schaffhausen	621	329
Appenzell A.-Rh.	753	34
Appenzell I.-Rh.	263	2
St. Gallen	7 140	630
Graubünden	2 055	425
Aargau	8 055	773
Thurgau	2 810	380
Tessin	2 593	257
Waadt	37 898	3 908
Wallis	17 777	2 430
Neuenburg	13 828	318
Genf	13 943	1 106
Jura	5 454	149
Schweiz	170 101	23 609